

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1909-1910**

3.4.1910

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. April 1910.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weiskner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumos.

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hans Keller.
Bartha, dessen Nichte und Mündel	Käthe Warmersperger.
Magdalena, deren Freundin	Rosa Gthofer.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Büttner.
Mathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Notarius (Amtsschreiber) im Kloster	Hans Länzler
Laver Bitterbart, Schneider	Hans Buschard.
Anton Schnappaus, Büchsenmacher	Franz Reba.
Friedrich Kibler, ein Bürger	Eduard Schüller.
Desseu Frau	Magdalene Bauer.
Frau Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kalnbach.
Der Abt von St. Othmar	Max Schneider.
Der Klosterwirt	Jakob Weiß.
Der Nachtwächter	Adolf Bodenmüller.
Eine Pumpensammlerin	Marie Gerike.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blank.

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1840.

Große Pause nach dem ersten Akt.

Leztbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasse-Gröffnung halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

## Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. „K 6. —, Sperrstüb. I. Abt. „K 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstwechsel kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nebengänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Kranke: Ada von Westhofen.

## Spielplan.

Montag, den 4. April:	48. C. Faust. I. Teil. 1. Abend. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Dienstag, den 5. April:	49. C. Faust. I. Teil. 2. Abend. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Mittwoch, den 6. April:	6. Abonnementskonzert des Hoforchesters. Programm: Orchester-Werke von Max Reger und Richard Wagner. Gesangsverträge von Max Reger und Felix Doyrich. Solist: Max Büttner. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Donnerstag, den 7. April:	49. B. Wagnon. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 8. April:	50. C. Faust. II. Teil. 3. Abend. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 9. April:	49. A. Die Maientönigin. Aufforderung zum Tanz. Abu Hassan. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 10. April:	48. B. Tiesland. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 11. April:	50. A. Zum erstenmal: Die Gefährtin. Zum erstenmal: Die glücklichste Zeit. Anfang 7 Uhr.

## Zweimaliges Gastspiel von Albert Bassermann.

Mittwoch, den 13. April:	37. Vorstellung außer Abonnement. Kollege Crampton.
Freitag, den 15. April:	38. Vorstellung außer Abonnement. Stützen der Gesellschaft.

## Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 3. April:	30. Abonnements-Vorstellung. Nathan der Weise. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Mittwoch, den 6. April:	31. Abonnements-Vorstellung. Die Räuber. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Sonntag, den 10. April:	1. Vorstellung außer Abonnement. Das Konzert. Anfang 8 Uhr.

# Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 3. April 1910.

**30. Abonnements-Vorstellung**  
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

## Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Lessing.

Regie: Der Intendant.

### Personen:

Sultan Saladin . . . . .	Josef Mark.
Sittah, dessen Schwester . . . . .	Marie Frauendorfer.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . . . . .	Wilh. Wassermann.
Recha, dessen Tochter . . . . .	Melanie Ermarth.
Daja, eine Christin, in dem Hause Nathans als Gesellschafterin der Recha . . . . .	Margarete Pix.
Der Patriarch von Jerusalem . . . . .	Karl Dapper.
Ein Tempelherr . . . . .	Ernst Mewes.
Ein Derwisch . . . . .	Felix Baumbach.
Ein Klosterbruder . . . . .	Hugo Höcker.

Die Szene ist in Jerusalem.

Große Pause nach dem dritten Akte.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

## Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am Samstag, den 2. April, nachmittags 3 bis 5 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am Sonntag, den 3. April, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang . . . . .	6 A. — 3/4	Logen 2. Rang . . . . .	2 A. 20 3/4
Logen 1. Rang . . . . .	5 A. 50 3/4	Logen 3. Rang . . . . .	1 A. 20 3/4
Balkon . . . . .	5 A. 50 3/4	Stehplätze 2. und 3. Rang . . . . .	— A. 90 3/4
Sporrplatz 1. Abt. . . . .	4 A. 50 3/4	Galerie . . . . .	— A. 60 3/4
Sporrplatz 2. Abt. . . . .	3 A. 60 3/4		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☚

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☚

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 6. April 1910: **31.** Abonnements-Vorstellung.  
Sonntag, den 10. April 1910: **4.** Vorstellung außer Abonnement.

### Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Montag, den 4. April: **48. C. Faust.** I Teil. 1. Abend. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
Dienstag, den 5. April: **49. C. Faust.** I Teil. 2. Abend. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
Freitag, den 8. April: **50. C. Faust.** II Teil. 3. Abend. Anfang 7 Uhr.

### Zweimaliges Gastspiel von Albert Bassermann.

Mittwoch, den 13. April: **Kollege Crampton.**  
Freitag, den 15. April: **Stützen der Gesellschaft.**

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Nachdruck verboten.